

# Warndienst Baden-Württemberg

## Schilf-Glasflügelzikade / Stolbur / SBR

- 2026 -

- Meldung vom 23. Juni 2026 -



Foto: Dr. O. Zimmermann / LTZ Augustenberg



Baden-Württemberg



Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg

### **Aktueller Stand Zikadenaktivität**

Die Aktivität der Zikaden hat in den letzten Tagen mit steigenden Temperaturen zugenommen und sich in weitere Regionen ausgebreitet. Die Fangzahlen sind weiterhin sehr unterschiedlich, weswegen es sich lohnt, die Zikadenaktivität möglichst kleinräumig und auf den eigenen Flächen zu beobachten und die Pflanzenschutzanwendungen darauf abzustimmen.

### **Freigabe für weitere Landkreise**

In den Landkreisen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen werden die Behandlungen gemäß den Notfallzulassungen des BVL freigegeben. Die Strategie in den betreffenden Übergangsregionen für die einzelnen Kulturen ist unten aufgeführt.

### **Bereits freigegebene Gebiete**

In den Regionen nördliches Rheintal, Kraichgau, Strohgäu, Heckengäu, Stromberg, Unterland, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Esslingen, oberes Gäu, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Landkreise Schwäbisch Hall, Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen sowie wärmere Gebiete im Neckar-Odenwald-Kreis erfolgten bereits die Freigaben. Folgebehandlungen werden aufgrund der aktuellen Zikadenaktivität im Abstand von etwa 12 bis 14 Tagen zur vorausgegangen Behandlung empfohlen.

### **Gebiete ohne Warndienstaufruf**

Für weitere Gebiete erfolgt kein allgemeiner Warndienstaufruf, da es teilweise noch keine Fänge gibt oder diese auf einem minimalen Niveau liegen. In diesen Regionen wird ein intensives Monitoring durchgeführt.

### **Beachten bei Tankmischungen mit Pyrethroiden! Kein Einsatz von Pyrethroiden über 25°C**

Für die kommende Zeit werden Temperaturen deutlich über 25°C erwartet, dies ist unbedingt bei der Wahl des Behandlungszeitpunkts und der Mittelwahl (an solchen Tagen kein Pyrethroid) zu berücksichtigen. Bitte warten Sie bei den erwarteten warmen Tageshöchsttemperaturen für die Behandlung bis in die Abendstunden oder ggf. Morgenstunden ab, damit die Temperaturen unter 25°C liegen.

Pyrethroide haben einen Temperaturbereich von 5 – 25 °C für die optimale Wirksamkeit, bei hohen Temperaturen werden sie schnell abgebaut. Um Abdrift zu vermeiden und eine optimale Wirkung abzusichern, darf die PSM-Anwendung nur bei geeigneten Witterungsbedingungen erfolgen. Spritzeinsätze bei dauerhaften Temperaturen über 25°C sind zu vermeiden.



### **Mögliche Behandlungsstrategie Zuckerrübe:**

#### **Übergangsregion - nicht-drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Sivanto Prime (0,25; bis BBCH 39) + Decis forte (0,075; bis BBCH39)
2. Behandlung (14 Tage später): Acetamidridprodukt + Pyrethroid

#### **Übergangsregion - drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Sivanto Prime (0,25; bis BBCH 39) + Mavrik Vita (0,2; BBCH 12-39)
2. Behandlung (14 Tage später): Mospilan SG / Danjiri (0,25) + Karate Zeon (0,075; ab BBCH 39)

### **Mögliche Behandlungsstrategie Konsumkartoffeln:**

Pflanzkartoffeln können auch in Grenzregionen behandelt werden

#### **Für „normal entwickelte“ Bestände zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs**

(Annahme: BBCH 40 (= Schwellen der ersten Stolonenenden) ist früher erreicht als BBCH 31 (= Beginn Bestandesschluss)

1. Danjiri/Mospilan SG + Karate Zeon/Sumicidin Alpha
2. Sivanto Prime + Karate Zeon/Sumicidin Alpha
3. Mospilan SG/Danjiri

Abstand der Behandlungen 10 – 14 Tage

#### **Für „normal entwickelte“ Bestände zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs - drainierte Flächen:**

(Annahme: BBCH 40 (= Schwellen der ersten Stolonenenden) ist früher erreicht als BBCH 31 (= Beginn Bestandesschluss)

1. Danjiri/Mospilan SG + Cyperkill Max
2. Sivanto Prime + Karate Zeon
3. Mospilan SG/Danjiri

Abstand der Behandlungen: 10 – 14 Tage

#### **Für Bestände, die zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs noch im Stadium „Blattentwicklung“ / „Seitensprossbildung“ sind - nicht-drainierte Flächen:**

1. Sumicidin Alpha nach 7 Tagen



2. Karate Zeon/Cyperkill Max nach 7 Tagen
3. Danjiri/Mospilan SG + Sumicidin Alpha nach 10 – 14 Tagen

**Für Bestände, die zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs noch im Stadium „Blattentwicklung“ / „Seitensprossbildung“ sind - drainierte Flächen:**

1. Cyperkill Max nach 7 Tagen
2. Karate Zeon nach 7 Tagen
3. Danjiri/Mospilan SG + Cyperkill Max nach 10 – 14 Tagen
4. Sivanto prime

Behandlungen für einige Gemüsearten sind entsprechend der vom BVL erteilten Notfallzulassungen im bewarnten Gebiet zulässig.

Da blühende Pflanzen (z.B. auch blühende Winden) mit bienengefährlichen Mitteln oder Mischungen aus Insektiziden nicht behandelt werden dürfen, müssen diese Unkräuter vor der Anwendung beseitigt werden oder die blühenden Bereiche von der Behandlung ausgespart werden.

Bei Arbeiten in behandelten Beständen (z.B. Entfernung von Schosserrüben etc.) sind lange Arbeitskleidung, feste Schuhe und Handschuhe zu tragen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landwirtschaftsamt.

Der nächste Warndienst erscheint am **Freitag, den 26. Juni 2026.**

